

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Institut für Soziologie

Fachbereich
Politik- und Sozialwissenschaften

**KOMMENTIERTES
VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2012

Stand: 07. März 2012

Vorwort

Liebe Studierende,

da seit dem Wintersemester 2003/2004 keine neuen Studierenden in die Studiengänge Soziologie Diplom und Soziologie Magisternebenfach immatrikuliert werden, laufen auch die Lehrangebote für diese Studiengänge weitgehend aus. Das verbleibende Angebot kann in Absprache mit den Lehrenden pragmatisch und flexibel den in den Studienordnungen genannten inhaltlichen Bereichen zugeordnet werden, wobei sich praktisch immer eine geeignete Lösung finden lassen wird.

In diesem Semester bieten wir wieder ein Prüfungsseminar an, das der unmittelbaren Vorbereitung einer Abschlussprüfung dient. Sie sollten dieses, zukünftig vermutlich nicht mehr verfügbare Angebot nutzen, um Ihr Studium zu einem Ende zu führen.

Ein großer Teil des Lehrangebots wird durch Privatdozentinnen und Privatdozenten durchgeführt. Diese haben oft im Institutsgebäude kein Büro und sind vor allem per Email erreichbar. Konsultieren sie bitte für Kontaktinformationen die Webseite des Instituts.

Wir wünschen Ihnen ein schwungvolles, spannendes Semester!

Das Institut.

I. Grundstudium

Da der Diplomstudiengang Soziologie eingestellt wird, werden im Bereich Grundstudium keine Veranstaltungen mehr angeboten.

Grundstudiumsscheine können in Zukunft folgendermaßen erworben werden:

- a) An anderen Instituten (z. B. dem John F. Kennedy-Institut oder dem Osteuropa-Institut).
- b) Studierende können sich zu Beginn der Lehrveranstaltungen (Hauptstudium) beim Dozenten melden, um die Bedingungen für einen abgestuften Leistungsnachweis zu besprechen.

II. Hauptstudium

1. Seminare

15 610 - PrS -	Grundlagenthemen der Soziologie: Sozialstruktur, Lebensstile, Migration (2 SWS) (Deutsch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum) Prüfungsseminar	11.04.	Jochen Roose
<p>Das Seminar dient der unmittelbaren Vorbereitung für eine Abschlussprüfung im Nebenfach oder Hauptfach Soziologie. Dazu werden drei Themen vorbereitet: Klassische Sozialstrukturkonzepte, Lebensstilforschung und Migrationssoziologie. Für jedes Thema werden eine Reihe von Grundlagentexten und klassische Arbeiten gelesen, die in das Thema einführen und grundlegende Argumente vorstellen. Wir werden die zentralen Argumente der Texte im Seminar herausarbeiten und den Umgang mit den Perspektiven üben. Im Zentrum des Seminars steht die Vorbereitung für eine Prüfung, was neben der inhaltlichen Vorbereitung auch die Vorbereitung auf die Prüfungssituation einschließlich des Umgangs mit Prüfungsangst umfasst.</p>			
15 607 - HS -	Macht und Gewalt als sozioanalytische Kategorien (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Rolf Hepp
<p>Macht und Gewalt gewinnen unter den Prämissen einer Gesellschaftstheorie an Bedeutung. Sowohl Foucault wie auch Bourdieu stellen die zentrale Rolle der Macht in den Fokus ihrer Gesellschaftsanalyse. Während bei Foucault die produktive Rolle der Macht bei der Produktion der Disziplinarsubjekte hervorgehoben wird und in ihrer Doppeldeutigkeit als Unterwerfung und Subjektivierung hervorgehoben wird, steht bei Bourdieu die subversive Entfaltung von Macht- und Gewaltdispositionen im Zentrum der Gesellschaftsanalyse. Macht und Gewalt richten sowohl den sozialen Alltag aus, leiten</p>			

scheinbar private Beziehungskontexte ebenso wie das Verhältnis der Geschlechter, politische und ökonomische Handlungsprozesse. Symbolische Gewalt strukturiert sowohl Denk- wie Aneignungsprozesse und bildet gleichzeitig einen zentralen Faktor sozialer Wirklichkeit sowie auch ein Instrument zur Kritik gesellschaftlicher Verhältnisse. Damit sich die Macht in den Akteuren festsetzen und ihre Funktion erfüllen kann, muss sie ihre Willkürlichkeit verlieren und sich als legitime Form „naturalisieren“ und in die gesellschaftlichen Symbolisierungsweisen eingeschrieben werden. Anhand verschiedener Anwendungsgebiete wie Arbeit, Geschlecht, Pädagogik, Staat und Politik sollen die Formen symbolischer Gewalt herausgestellt werden.

15 605 - HS -	Die Schweiz als Modell für Europa (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 28.04.2012, 14.30-19.00 Sa 14.07.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	28.04.	Michael Wolf
--------------------------------	--	--------	---------------------

Die Schweiz ist eine Bürgergesellschaft. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Bürger sind größer als in anderen Staaten. Dafür hat sie wirksame Konfliktmoderationsverfahren entwickelt. Neutralität und Sonderstatus haben sie seit dem 19. Jhdt. keine Kriege mehr führen lassen. Kollektive Traumatisierungen und materielle Schäden wurden vermieden und Sicherheit und Wohlstand gefördert. Auch die geopolitische Lage hat eine Rolle gespielt. Bemerkenswert ist die kulturelle und sprachliche Integration von vier ethnischen Gruppen. Nach den entsprechenden Indices sind Vertrauen/soziales Kapital, soziale und kulturelle Integration, wirtschaftliche Freiheit (Index of economic Freedom), menschliche Entwicklung (HDI) und Lebensqualität (Standortindices z.B. für Zürich und Genf) sehr avanciert.

Zur Einführung: Schiller: Wilhelm Tell, Im Hof: Geschichte der Schweiz.

15 613 - HS -	Women´s Rights in Iran and the Internet (2 SWS) (Englisch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Helgard Kramer
--------------------------------	---	--------	-----------------------

Das Seminar findet in englischer Sprache statt. Die Veranstaltung ist ein forschungsbegleitendes Seminar zum Forschungsprojekt „New media and the women’s movement in Iran“.

Women’s Rights activist Rezvan Moghaddam will introduce into NGOs and social organizations of the women’s movement and women’s activities in the Green Movement.

Groups of students will continue to monitor websites of the Iranian women’s movement.

It is suggested that participants sign up to the Website “Women Living Under Muslim Law” (WLUML): wluml@wluml.org which gives information on women’s situation in Iran on a regular basis.

Literature:

Dieter Rucht: Cyberprotest – Möglichkeiten und Grenzen netzgestützter Proteste:
http://wz-berlin.de/zkd/zcm/pdf/Rucht_Cyberprotest.pdf. [27.11.2005]

15 615 - HS -	Geschlecht und Gesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Ihnestr. 21, B (Seminarraum)	12.04.	Helgard Kramer
--------------------------------	---	--------	-----------------------

In diesem Seminar werden zentrale Fragestellungen der Geschlechtersozologie behandelt. Dabei werden sowohl theoretische Debatten des Feminismus (Konstruktivistische Ansätze vs. Dekonstruktion) wie auch empirische Genderanalysen anhand des Global Gender Gap Report vorgestellt.

15 608 - HS -	Aspekte einer soziologischen Ästhetik der modernen Kunst (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	20.04.	Michael Makropoulos
--------------------------------	---	--------	-------------------------------

Das Seminar wird die kunsttheoretischen Texte von Arnold Gehlen und Helmuth Plessner in ihrem historisch-systematischen Kontext rekonstruieren und diskutieren.

15 603 - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
--------------------------------	---	--------	----------------------------

Die Lehrveranstaltung gibt im ersten Teil einen einführenden Überblick über die Methoden, Ziele und Ansätze (personaler/systemischer Ansatz) der Organisationsentwicklung. Der zweite Teil ist als Praxisseminar konzipiert. Am Beispiel verschiedener Arbeitsschwerpunkte (Teamentwicklung, Entscheidung, Kommunikation, Kooperation) sollen unterschiedliche Methoden der Organisationsentwicklung aufgezeigt und als praktische Übungen durchgeführt werden. Dabei sollen Arbeits- und Problemlösungstechniken dargestellt und in Gruppenübungen erprobt werden (Moderation von Teams, Präsentation von Arbeitsergebnissen). Die Lehrveranstaltung wird nach fünf Einführungsterminen als Block durchgeführt. Der Termin wird in der Lehrveranstaltung vereinbart.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Block extern in Kooperation mit Outward Bound mit dem Schwerpunkt Teamentwicklung (Outdoor-Seminar) durchzuführen. Die Einführungsveranstaltungen finden am Donnerstag 10-12 Uhr statt. Die vierstündige Ankündigung erfolgt nur aus formalen Gründen, weil die Veranstaltung als Block angeboten wird und ist für Ihre Lehrplanung nicht von Relevanz.

15 604 - HS -	Theorie und Praxis der Organisation (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
--------------------------------	---	--------	----------------------------

Unsere Gesellschaft wird als Gesellschaft der Organisationen bezeichnet. Organisation bezeichnet die Ordnung von arbeitsteilig und zielgerichtet miteinander arbeitenden Personen, Gruppen und sozialen Gebilden. In der Ausbildung, im Beruf oder in der Freizeit erleben sich Menschen als Mitglieder der jeweiligen Organisationen. So erfahren sie Organisationen bewusst oder unbewusst als Systeme von impliziten und expliziten Regeln, die darauf gerichtet sind, Verhalten und Verfahren zu normieren.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über verschiedene Organisationstheorien geben. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Struktur, Prozess, Individuum /Organisation. Die theoretische Arbeit soll durch Praxisbeispiele/Filme (Organisationstheorien im Film) ergänzt und überprüft werden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über Blackboard. Dort kann vor Semesterbeginn der Seminarplan heruntergeladen werden.

15 602 - HS -	Kulturarbeit in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	10.04.	Klaus-Peter Pollück
--------------------------------	--	--------	----------------------------

Das Projekt hat das Ziel, gemeinsam mit einer Künstlerin einen Themenschwerpunkt zu erarbeiten, der von den Studenten theoretisch begleitet und von der Künstlerin künstlerisch umgesetzt werden soll. Das Projekt steht in Kooperation mit dem Kunstraum Bethanien und dessen Leiter S. Bauer mit dem Ziel, die Projektarbeit in einer Ausstellung in den Räumen des Bethanien zu realisieren. Bereiche, die hier angesprochen werden sind Kunst und Kulturarbeit, Projektmanagement sowie die praktische Arbeit in der Ausstellungsplanung. Fortsetzung aus dem WS.

15 601 - HS -	Beamtentum und Demokratie (2 SWS) (Deutsch) Mo 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	16.04.	Irmela Gorges
--------------------------------	--	--------	----------------------

In dem Seminar werden, ausgehend von der Geschichte des Beamtentums in Deutschland, Ausbildung, Aufbau und Aufgaben von Beamten im internationalen Vergleich diskutiert. Dabei wird insbesondere analysiert werden, welche Strukturen der öffentlichen Verwaltung sowie welche Verhaltensweisen von Beamten im Kontakt zu den Bürgern zur Mitwirkung oder aber Distanz von Bürgern zur öffentlichen Verwaltung führen. Die Fachkompetenz der Verwaltung gegenüber dem Parlament, Kompetenzauseinandersetzungen zwischen unterschiedlichen Ebenen und Ressorts, Transparenz der Entscheidungen gegenüber dem Bürger sowie die Wirkungen des Einsatzes neuer Technologien auf die Beteiligungsmöglichkeit der Bürger werden die weiteren Themenschwerpunkte bilden.

Das Seminar findet 14tägig statt.

15 614 - HS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Resüme aus einer 13-jährigen Curricularveranstaltung (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr.55, 302a (Seminarraum)	10.04.	Helgard Kramer
------------------	---	--------	----------------

Zu dieser langjährigen Curricularveranstaltung steht ein breit angelegter Semesterapparat (Nr. 79) zur Verfügung.

Anhand des Buches von Götz Aly: Warum die Deutschen? Warum die Juden? Frankfurt 2011, werden die hauptsächlichen Erklärungsmuster des Nationalsozialismus und des Holocaust rekapituliert und diskutiert.

Ende Juni wird an einem Freitag eine Exkursion zur Gedenkstätte des KZ Sachsenhausen stattfinden.

Literatur:

Raul Hilberg, Die Vernichtung der europäischen Juden, 3 Bd., Berlin 1982

5. Forschungspraktikum

15 606 - PJS -	Globalisierung – Urbanisierung – Reruralisierung? (2 SWS) (Deutsch) Fr 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	13.04	Elisabeth Meyer-Renschhausen
-------------------	--	-------	------------------------------

Seit dem Jahr 2009 wohnen mehr als 50% der Weltbevölkerung in Städten. Aber Megastädte des Südens wie die des Nordens offerieren den Neuzuzüglern selten auskömmliche Arbeitsmöglichkeiten. Die meisten arbeiten – von Addis Abeba bis Zossen und auch in Berlin – als Putzfrau oder freischaffende Künstler im "informellen Sektor". Die Städte des "Nordens" verwildern in ihrem Inneren: innerstädtische No-Go-Areas in nordamerikanischen Großstädten, Erwerbslosigkeit, Schrumpfung und (politische) Verwahrlosung zeichnen Städte von den Neuen Bundesländern bis ins Ruhrgebiet aus. Folgen einer Art wild gewordener "Globalisierung". Wird "urbane Landwirtschaft" von der Ausnahme zum Regelfall werden? Berlin zumindest ist quasi über Nacht zu einer der Städte der neuen *urban agriculture* geworden. In dem angebotenen Projektseminar geht es darum, an einem ausgewählten Beispiel Projekte für eine Post-Wachstums- und Erwerbstätigengesellschaft auszuloten.

Literatur:

Elisabeth Meyer-Renschhausen, Unter dem Müll der Acker, Königstein im Taunus 2004
Jac Smit et. al, Eds., Urban Agriculture, Food, Jobs and Sustainable Cities, New York 1996

15 612 - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	10.04	Helgard Kramer
<p>In diesem Forschungspraktikum II arbeiten drei Arbeitsgruppen zur empirischen Untersuchung folgender Themen :</p> <p>Eltern-Kind- Beziehungen bei kroatischen Gastarbeiterinnen der 1. Generation in der BRD (R. Krezo)</p> <p>Kubanische MigrantInnen in der BRD (L. Peréz)</p> <p>Aufenthaltsstatus und Suchttherapie (P. Narimani)</p> <p>Qualitative Interviews werden nach dem Verfahren der objektiven Hermeneutik ausgewertet.</p> <p>Es ist möglich, sich schon vor Semesterbeginn für eine der Untersuchungsgruppen anzumelden; weitere Gruppen kommen bei Semesterbeginn hinzu; auch empirische Diplom- bzw. Masterarbeiten können hier begonnen werden.</p> <p>Es ist mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand von wenigstens 2 Stunden pro Woche in den Arbeitsgruppen zu rechnen.</p>			

7. Weitere soziologische Veranstaltungen

30 215 - C-	Forschungskolloquium Soziologie (2 SWS) (Deutsch) Mi 18.00-20.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	11.04.	Jürgen Gerhards
<p>Das Kolloquium hat eine doppelte Zielsetzung: Zum einen bietet es die Möglichkeit, aktuelle Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten und Dissertationen) vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen werden Gastvorträge von Kolleginnen und Kollegen stattfinden. Themen und Vortragende werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Personen, die Interesse haben, ihre Qualifikationsarbeit vorzustellen, sollten sich per Email an mich wenden (j.gerhards@fu-berlin.de).</p>			
15 611 - C-	Kolloquium für DoktorandInnen und DiplomandInnen (2 SWS) (Deutsch) Di 18.00-20.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	10.04.	Helgard Kramer
<p>Es werden fortlaufend Arbeiten aus den Themenbereichen der Geschlechter- und Rassismusforschung vorgestellt und diskutiert. Es ist auch möglich, Probleme der Themenfindung und Eingrenzung zu diskutieren.</p>			

15 609 - C-	Promotionskolloquium: Prozessevaluation sozialpädagogischer Familienhilfe - empirische Ansätze (2 SWS) (Deutsch) Fr 10.00-13.00 – Ihnestr. 22, UG 3 (Seminarraum) 14-tägig	20.04.	Reinhart Wolff
------------------------------	---	--------	-----------------------

Das Promotionskolloquium im Forschungsschwerpunkt „Risiko- und Fehlerforschung in sozialen Hilfesystemen“ wird in diesem Semester fortgesetzt mit der Erörterung eines neuen Konzept empirischer Prozessevaluation in der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere mit einem Schwerpunkt **„Konzepte, Methoden und Ergebnisse sozialpädagogischer Familienhilfe“**. Wir nehmen damit die aktuelle intensive Diskussion über die Leistungsfähigkeit ambulanter Familienhilfe, wie sie nicht nur in Berlin in wachsendem Maße eine Rolle spielt, auf.

Wie bisher ist die Teilnahme auf Doktorandinnen und Doktoranden beschränkt und nur aufgrund einer persönlichen Zulassung durch den Dozenten möglich. *Rücksprache: Prof. Dr .Reinhart Wolff: reinhartwolff@hotmail.com bzw. 0172-99 98 937 oder Kalckreuthstraße 15, 10777 Berlin, Tel. 030-218 72 67.*

Weitere Termine: 20.4./11.5./15.6./29.6./13.7.

16 723 - Ü-	Literatur in Grenzen: Internate, Pensionate, Anstalten (2 SWS) (Deutsch) Mo 10.00-12.00 – Habelschwerdter Allee 45, JK 28/130 (Seminarraum)	16.04.	Claudia Albert Richard Faber
------------------------------	---	--------	---

Ein(e) Autor(in) hat einen Plan, ein Anliegen, eine Absicht - so die gängige Vorstellung von literarischer Produktion. Wie aber, wenn der Schauplatz entsprechender Texte extrem eingeschränkt ist, etwa ein Internat, ein Gefängnis oder eine Klosterschule? Die Übung wird an Texten des 20. Jahrhunderts zwischen Lena Christ (1912) und Thomas Hürlimann (2008) nachzuvollziehen suchen, wie Internatstexte geduldete und erkämpfte Freiräume, aber auch Gesten der freiwilligen Selbsterwerfung literarisch gestalten und so die Institution gleichzeitig zu bestätigen und zu unterlaufen versuchen.

Lit.: Klaus Johann: Grenze und Halt. Der einzelne im ‚Haus der Regeln‘. Zur deutschsprachigen Internatsliteratur. Heidelberg 2003; Matthias Luserke: Schule erzählt. Literarische Spiegelbilder im 19. und 20. Jahrhundert. Göttingen 1999; Richard Faber (Hg.): Die totale Institution (Arbeitstitel). Würzburg 2012 (im Erscheinen), dort mein Beitrag: Internatstexte zwischen Bekenntnis und Fiktion.

III. Studienangebot für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft (EWS)

1. Einführungsbereich

Gesellschaft, Erziehung, Schule

15 604 - HS -	Theorie und Praxis der Organisation (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
-------------------------	---	--------	----------------------------

Schule, Unterricht, Didaktik, Erziehung

15 602 - HS -	Kulturarbeit in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	10.04.	Klaus-Peter Pollück
-------------------------	--	--------	----------------------------

Entwicklung, Lernen, Sozialisation

15 607 - HS -	Macht und Gewalt als sozioanalytische Kategorien (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Rolf Hepp
-------------------------	---	--------	------------------

15 606 - PjS -	Globalisierung – Urbanisierung – Reruralisierung? (2 SWS) (Deutsch) Fr 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	13.04	Elisabeth Meyer-Renschhausen
--------------------------	--	-------	-------------------------------------

Wissenschaftliche Theoriebildung

15 603 - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
-------------------------	---	--------	----------------------------

15 604 - HS -	Theorie und Praxis der Organisation (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
-------------------------	---	--------	----------------------------

Gesellschaft, Politik, Politische Bildung

15 605 - HS -	Die Schweiz als Modell für Europa (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 28.04.2012, 14.30-19.00 Sa 14.07.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Alle 45, J 24/22	28.04.	Michael Wolf
-------------------------	---	--------	---------------------

15 615 - HS -	Geschlecht und Gesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Ihnestr. 21, B (Seminarraum)	12.04.	Helgard Kramer
15 612 - PJS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	10.04	Helgard Kramer
15 604 - HS -	Theorie und Praxis der Organisation (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
15 607 - HS -	Macht und Gewalt als sozioanalytische Kategorien (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Rolf Hepp
15 613 - HS -	Women´s Rights in Iran and the Internet (2 SWS) (Englisch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Helgard Kramer
15 601 - HS -	Beamtentum und Demokratie (2 SWS) (Deutsch) Mo 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	16.04.	Irmela Gorges
15 614 - HS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Resüme aus einer 13-jährigen Curricularveranstaltung (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr.55, 302a (Seminarraum)	10.04.	Helgard Kramer
15 603 - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
15 602 - HS -	Kulturarbeit in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	10.04.	Klaus-Peter Pollück

Kultur, Wissenschaft, Allgemeine Bildung, Unterricht

15 607 - HS -	Macht und Gewalt als sozioanalytische Kategorien (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	11.04.	Rolf Hepp
15 612 - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	10.04	Helgard Kramer
15 608 - HS -	Aspekte einer soziologischen Ästhetik der modernen Kunst (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	20.04.	Michael Makropoulos
15 602 - HS -	Kulturarbeit in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück
15 601 - HS -	Beamtentum und Demokratie (2 SWS) (Deutsch) Mo 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	16.04.	Irmela Gorges
15 615 - HS -	Geschlecht und Gesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Ihnestr. 21, B (Seminarraum)	12.04.	Helgard Kramer
15 603 - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	12.04.	Klaus-Peter Pollück